

# Terrakraft®



TERRAKRAFT® wird aus vitalen, tanninreichen Traubenkernen gewonnen. In den Traubenkernen sind vitale hochaktive Huminsäuren enthalten. Ein hochwertiges Produkt für Mensch und Tier.

Die äußerlichen Anwendungen von Huminsäuren basieren auf ihrem Gebrauch als antiphlogistische (entzündungshemmende), analgetische (schmerzlindernde), hyperämische (blutflußsteigernde) und gegen Rheuma, Mikroorganismen, Pilze, Viren und Krebs wirksame Substanz. Auch wurden Huminsäuren äußerlich bei der Behandlung von Hautirritationen und Hämatomen (lokale Ansammlung von Blut), Phlebitis (Venenentzündung), Desmorrhæxis (Bänderriß) und Myogelosis (Muskelverhärtung) angewendet, sowie bei der Behandlung von Patienten mit Quetschungen, Verspannungen, Nackenleiden, Lumbago (Hexenschuß), Ischias (Beckenschmerzen im Hüftgelenk), Arthrosis (nichtentzündliche Arthritis), Polyarthritits (Arthritis mehrerer Gelenke), Osteoarthritits (Knochenentzündung) und Osteochondrosis (Knorpelverknöcherung).

Hinsichtlich der innerlichen Anwendung haben sich Huminsäuren besonders in der Prophylaxe (Vorbeugung), Therapie und Metaphylaxe (Nachbehandlung) von einer Reihe von Magen- und Darmbeschwerden als nützlich erwiesen, wie bei Übersäuerung, Durchfall, Gastritis, Ruhr, Magen- Darmkatarrh und Dickdarmentzündung. Sie können auch als Entgiftungstoffe wirken und sind gegen Bakterien- und Virusinfektionen erfolgreich benutzt worden. Außerdem sind sie in der Behandlung von Anämie (Mangel an roten Blutkörperchen, Hämoglobin oder an gesamter Blutmenge) und als Stimulator im Immunsystem des Körpers und bei der Entgiftungsfunktion der Leber als Hilfe erkannt worden. Da sie bestimmte Arten von Krebswachstum bekämpfen, dürften Huminsäuren auch als potentielles Antikarzinogen in Frage kommen. Viele dieser Wirkungen können der Aktivität der Huminsäuren selbst zugeschrieben werden und sind das Ergebnis ihrer Oberflächenaktivität, ihrer Chelateigenschaften (Bildung stabiler Komplexe von Metallen mit organischen Verbindungen), ihrer Adsorptionskraft (Aktivierung von Enzymen), ihrer polysäurigen Natur (mehrfachsäurigen Natur), ihrer Polyphenolstruktur (mehrfach karbolsäurige Struktur), ihrer Wechselwirkung mit anderen Molekülen - wie Proteinen (Eiweiße), Polysacchariden (hochmolekulare Kohlenhydrate) Enzymen und Lipiden (Gruppe natürlicher Substanzen mit unterschiedlicher chemischer Struktur). Ebenso tragen auch ihre Redoxeigenschaften (Reduktionseigenschaften) und ihr Bindungsvermögen von freien Radikalen (reaktionsfähige freie Atomgruppen mit spezifischer Struktur) zu ihrer Wirkung bei.

Nach Dr. med. vet. Wolfgang Becvar (Bücher: Naturheilkunde für Hunde und Naturheilkunde für Katzen):

Indikationen :

- Praktisch alle Infektionskrankheiten (vorbeugend und therapeutisch)
- Pilzinfektionen
- Magen/Darmerkrankungen alimentärer Genese, wie Durchfall, aber auch Verstopfungen, Magen/Darmgeschwüre, Kolikneigung.
- Erkrankungen und Insuffizienzen der Leber und Bauchspeicheldrüse
- Hauterkrankungen unterschiedlichster Genese, Allergien, Verbrennungen, Verbrühungen,
- Wundbehandlung, Insektenstiche.
- Eitrige und nichteitrige Entzündungen an Klauen, Hufen oder Krallen (bzw. Pfoten)
- Entzündungen des äußeren Ohres, der Lippen, Lefzen, aber auch der Mundschleimhaut und Zähne
- Erkrankungen bzw. Entzündungen am Gesäuge bzw. Euter.
- Entzündungen am äußeren Genitale, Vorhaut, Scheide.
- Schwächezustände, Geriatrie bei alten Tieren.
- Lebensschwäche der Neugeborenen.
- Erkrankungen bzw. Entzündungen an Gelenken, Sehnenscheiden, Schleimbeuteln, Knochenhaut.

Wirkung:

- Entzündungshemmend, abschwellend, verteilend, kühlend, antiallergisch, juckreizstillend, schmerzstillend.
- Anti-Infektiös, gegen Viren, Bakterien und Pilze.
- Auf das Immunsystem stimulierend.
- Reinigend und kräftigend im Bereich der gesamten Verdauungsorgane.
- Reguliert das Säure-Basengleichgewicht, sowie wirksam bei Rheuma, Gicht und Steinbildung (in den Nieren und der Leber).
- Fördert die Wundheilung und Granulation, reinigt eitrige, verschmutzte und schlecht heilende Wunden.

Anwendung und Verabreichung:

- Sowohl prophylaktisch wie auch therapeutisch - vor allem in Problembeständen sehr wirksam.
- Entweder individuelle Eingabe (mit dem Trank) oder 2%ig ins Fertigfutter mischen (als trockensubstanz).
- Keinerlei Nebenwirkungen.
- Kurmäßig - etwa zur Blutreinigung etwa 3 Wochen verabreichen, oder auch über Monate in Krisenzeiten.
- Keine Rückstände in Milch, Eiern oder eßbarem Geweben.
- TERRAKRAFT kann sowohl innerlich (übers Futter oder Tränke) eingegeben, als auch äußerlich - als Umschlag, Auflage, Kompresse, Bad oder zum Bepinseln - angewandt werden. Auch Spülungen etwa der Vorhaut. der Scheide oder der Mundschleimhaut sind möglich.

Dosis:

- Vögel und ganz kleine Haustiere: 3 x tgl. 1/2 bis 1 TL.
- Kleintiere (Hunde, Katzen u. dgl): 3 x tgl. 1 bis 3 TL.
- Großtiere (Schafe, Ziegen, Schweine u. dgl.) 3 x tgl 1 bis 3 EL. oder 2%ig ins Futter.
- Rinder Pferde 3 x tgl. 3 bis 6 EL.

## **Verkauf/Bestellung**

Im Barfshop ([www.barfshop.ch](http://www.barfshop.ch)) erhältlich:

Flasche zu 500 ml à CHF 33.-

Flasche zu 1000 ml à CHF 48.-

Kanister zu 5000 ml à CHF 224.-

